

Die Wege des D.

One Piece mal ganz anders

Von Mick_St-John

Kapitel 5: Die ersten Schritte

Ruffy beherrschte also nun die erste Form des Haki, das Observations Haki, und dieses war bei ihm so stark, dass er nahe gelegene Inseln ausmachen konnte! Er brauchte also keinen Logport mehr um die Inseln der Grandline zu erreichen! Dieser Umstand war sehr praktisch. Denn sollte er in naher Zukunft in einen Sturm geraten, würde er immer wissen, wo Land war!

Ruffy und Issho befanden sich gerade unter dem großen Wasserfall und meditierten. Issho meinte das man dadurch das Rüstungs Haki am besten trainieren konnte. Wie dies jedoch vonstattengehen sollte, konnte sich Ruffy beim besten Willen nicht erklären? Das war sicher die 924 Trainingseinheit, bei der er nur still unter einem Wasserfall saß, ebenfalls sprachen die beiden auch kein Wort miteinander. Ruffy wurde langsam wieder ungeduldig, wie sollte er das Rüstungs Haki den erlernen, wenn er nur unter einem verdammten Wasserfall saß?

Er wurde sehr unruhig, Issho der seine Ungeduld natürlich spürte, schnaubte leise. Das war zu viel für Ruffy!

Leicht säuerlich stand er auf entfernte sich von der heißen Quelle und dem Wasserfall, trocknete und bekleidete sich holte tief Luft und sagte dann: "Sag mir bitte noch einmal warum ich nur hier herumsitzen muss? Ich meine um das letzte Haki zu erlernen hast du mich quer über die ganze Insel gejagt! Und wenn du mich gefunden hast, hast du mich so zusammen geschlagen, dass wir das Training beenden mussten und nun willst du mir erklären, dass ich diese Haki Form durch Sitzen erlernen kann?"

Issho holte ebenfalls tief Luft, berührte sich kurz leicht an Stirn und Nasenwurzel und wiederholte das, was er immer sagte, wenn Ruffy diese Frage stellte: "Was ist wichtig, wenn Piraten eine Stadt angreifen?"

Doch Ruffy hatte keine Lust dieses Spiel erneut zu spielen und schwieg.

Als nichts von seinem Schüler kam, öffnete Issho seine leeren Augen!

Das war immer ein großes Warnsignal, das sein Lehrer sehr zornig werden würde, also entschloss sich Ruffy doch zu antworten.

Genervt, jedoch mit allem Respekt, den er aufbringen konnte und auch für diesen Mann besaß, antwortete er: "Allein die Menge der Menschen, also die Bevölkerungszahl einer Stadt, ist von Bedeutung. Denn diese gilt es ja auch zu schützen!"

Ein leichtes Lächeln zeichnete sich auf dem Gesicht seines Meisters ab. Dieser Tat weiter gar nichts, außer leicht zu lächeln und ihn weiter anzustarren. Ruffy wurde jedoch daraus nicht schlau, wieder zornig trat er gegen einen Stein. Daraufhin hatte ebendieser schreckliche Schmerzen am mittleren Zeh, denn er trug wie immer Sandalen. Er fluchte leise und ging von dannen! Issho der nun wusste, dass dies der falsche Weg sein musste, um seinem Schüler diese Form des Haki näher zu bringen, verließ ebenso nach wenigen Minuten die heiße Quelle und begab sich ebenso ins Hauptgebäude. Als er gerade eintrat, hatte Ruffy schon angefangen eine Brühe aufzusetzen, kurz überrascht stellte er jedoch fest, dass es Abend war und sie fasst das Abendessen vergessen hätten!

Es verging eine Stunde, bis sie endlich essen konnten, heute hatte Issho seinem jungen Schüler nicht geholfen und dementsprechend schmeckte es! Doch beide hatten die gleiche Einstellung zu diesem Thema und diese war schlicht und ergreifend ;der Hunger treibt es rein!

Ruffy war immer noch sauer, das konnte Issho spüren aber es war ihm egal! Nach dem Abwaschen des Geschirrs sprach er erneut mit ihm.

"Ruffy?"

Dieser Tat zwar so als hätte er nichts gehört, jedoch wusste Issho nur zu genau, dass er ihm an den Lippen hing! Jede Information und sei sie noch so klein war Ruffy nun willkommen.

"Ich möchte jetzt gar nicht, dass du mir antwortest, ich möchte nur das du zuhörst! Das Doriki ist die Kampfkraft des Körpers, durch Training deines Körpers erlangst du mehr Doriki und das Haki ist die Kampfkraft der Seele! Doch die Seele lässt sich nicht so einfach trainieren. Dein Observations Haki ist schon äußerst fortschrittlich, das muss ich sagen und als Trainer macht es mich stolz. Jedoch ist diese Form nur der Anfang, sollte man jedoch den Anfang überspringen und gleich zum Rüstungs Haki übergehen so kann man nicht mehr zurück! Wenn man jedoch am Anfang beginnt, stehen einem alle Türen offen verstehst du was ich damit sagen möchte?"

Ruffy schaute etwas ungläubig drein, rollte mit den Augen und ging ins Bett.

Er war wütend und wütend konnte er nicht einschlafen, doch das er nicht einschlafen konnte fand er traurig, denn morgen würde ein harter Tag werden. Also war er wütend und traurig zur gleichen Zeit und versuchte einzuschlafen und nun fiel es ihm wie Schuppen von den Augen.

Zur gleichen Zeit!

Mit dieser Erkenntnis wurde er ruhig und schlief rasch ein.

Am nächsten Tag versuchte es Issho mit einem Überraschungsangriff, da ja die Wasserfallübungen nichts bei Ruffy bewirkten.

Aber Ruffy hatte schon mit so etwas gerechnet und freute sich, dass seine Vermutung eintraf. Nun fokussierte er zuerst sein Observations Haki und konnte um sich herum alles spüren. Er wusste an welcher Stelle seines Körpers, das Schwert seines Meisters einschlagen würde und projizierte seine gesamte Kraft auf diesen Punkt, anstatt

auszuweichen!

Zu Issho's vollkommenen Verblüffung, blieb Ruffy genau da stehen, wo er war. Doch die Klinge steckte leicht in seiner Haut, bewegte sich aber nicht weiter! Egal wie sehr Issho auch drückte.

Issho lies von Ruffy ab, reinigte sein Schwert und steckte es wieder in die Scheide.

"Du blutest! Das ist jämmerlich, aber ein Anfang! Komm mit!" und damit drehte Issho sich um und lief zur Anlegestelle.

Dort wies er Ruffy an in ein kleines Boot zu steigen und zu einer nahe gelegenen Insel namens Rusukaina zu rudern.

Ruffy machte sich etwas Sorgen mit einem ganz normalen Ruderboot über das Calm Belt zu rudern, da er bei seinem Großvater auf dem Schiff ja gesehen hatte, wie riesig die Dinger waren! Issho der ihm seine bedenken ansah, sagte daraufhin: "Du musst dir keine Sorgen machen! Hast du im Hauptquartier gelernt wie die Marine die Seekönige zurückhält?"

Ruffy nickte kurz.

"Gut, also mach dir keine Sorgen denn dieses Ruderboot ist mit Seestein ummantelt, wenn du still bist, kann dir nichts passieren! Ich habe dir die nötigen Grundlagen des Hakis beigebracht, in der ersten Form bist du sogar meisterhaft. Doch auf dieser Insel, kannst du vielleicht sogar noch ein anderes, selteneres Haki in dir erwecken. Ich möchte, dass du heute Abend zurückkommst und von heute an wirst du von 6 Uhr morgens bis 9 Uhr abends auf der Insel Rusukaina allein trainieren!"

Und mit einem starken tritt, hatte Issho das Boot locker 20 Meter von der Insel entfernt!

Doch Ruffy wäre fast durch diese unsanfte Verabschiedung Kopf über ins Wasser gefallen, hätte er sich nicht sehr gut festgehalten.

Da er so oder so an der Situation nichts mehr ändern konnte. Entschloss er sich einfach Issho zu vertrauen und mit seinem Observations Haki die nächste Insel zu suchen!

Schnell wurde er fündig, denn diese war wirklich nicht weit weg höchstens fünf Seemeilen und mit leichter Vorfreude ruderte er los! An seinem Ziel angekommen, stellte er fest, dass diese Insel unfassbar gefährlich war. Er zog das Boot an Land, legte die Ruder ins Boot und begann dann Nachforschungen anzustellen. Durch sein Haki konnte er erfahren das auf der Insel keine Menschen lebten, einzig und allein 500 unheimlich mächtige Kreaturen die alle im Moment stärker waren, als er selbst lebten hier!

Ein Lächeln umspielte Ruffys Lippen.

Endlich mal wieder anständiges Training!

Seid Issho's erstem "Rausschmiss" waren mittlerweile 15 Monate vergangen!

Ruffy hatte in dieser Zeit unheimlich viel gelernt und war mittlerweile schon der Boss auf der Insel.

Nun da dieses Kapitel auch abgeschlossen war und er Rüstungs- sowie Observations Haki beherrschte, machten sie sich gemeinsam an die Formel 6 und auf diese Kampftechniken freute sich Ruffy ganz besonders.

Ruffy und Issho trainierten jetzt wieder auf der kleinen Insel, denn bei "Grundkenntnis Training" wollte Issho nicht von einem dieser verdammten Viecher (so wie er sie

nannte) unterbrochen werden!

Ruffy fand diese Bezeichnung seiner "Freunde" (er selbst nannte sie Snacks) etwas hart.

Die Formel 6 war kompliziert, sehr kompliziert doch da diese Haki beinhaltete und er schon zwei Formen des Haki gemeistert hatte, war es für ihn leichter und es beschleunigte das Training enorm.

Doch Ruffy hatte trotzdem seine Probleme mit der gesamten Formel 6!

Einige der Kampfkünste wollten bei ihm einfach nicht so wirklich funktionieren.

Er brachte sie zwar zustande, aber sie waren viel zu schwach!

Doch Vierkampf Formeln der Formel 6 konnte er meistern.

Der Papierschnitt und die Rasur konnte er durch sein Observations Haki leicht umsetzen.

Die Finger Pistole und der Eisenpanzer waren durch sein Rüstungs Haki auch keine große Herausforderung.

Im Moonwalk schaffte er es jedoch nur 20 mal zu gehen und dies war nichts für einen durchschnittlichen Cipherpol Agenten!

Doch alles in allem hatte sich das Training der Formel 6 wirklich gelohnt und Ruffy war froh und dankbar das Issho diese Kampfformel Geheimnisse mit ihm geteilt hat.

Ruffy bemerkte gar nicht wie schnell die Tage verstrichen, wie schnell ein Monat vergangen oder wie berauschend ein Jahr gewesen war! Es kam ihm vor, als würde er halluzinieren als plötzlich ein Marineschiff am kleinen Anlegeplatz vor Anker gegangen war und sein Großvater ihm lachend entgegen spazierte!

Als dieser jedoch einen blick auf seinen Enkel warf, erkannte er ihn fast nicht wieder. Sein Training war also wirklich beendet. Wenn er so an sich runter schaute, wurde ihm auch bewusst, warum sein Opa so erschrocken wirkte! Er war kein schlaksiges Kind mehr, er war nun ein 18-jähriger Mann mit muskulösem Körperbau geworden.

Sein Großvater bedankte sich bei Issho und umarmte seinen Enkel, den er sichtlich vermisst hatte.

Garp lies Ruffys Gepäck schon von seinen Marinesoldaten auf sein Schiff bringen und ging voraus!

Ruffy allerdings blieb kurz zurück und drehte sich um zu Issho.

4 Jahre hatten die beiden jetzt zusammen gelebt und zusammen trainiert, sie kannten sich fast so gut wie Großvater und Enkel aber noch besser als Meister und Schüler Ruffy wusste, dass er diesem Mann unfassbar viel zu verdanken hatte!

Die beiden reichten sich kurz die Hände und dadurch war alles gesagt, was gesagt werden musste.

Denn die beiden Männer konnten spüren, was der eine in diesem Augenblick jetzt empfand.

Fast ein wenig wehmütig ging Ruffy an Bord des Marineschiffs.

Er hatte Issho schon vor Wochen ein Stück des Papiers gegeben, dass Großvater ihm geschenkt hatte und endlich hatte er auch erfahren, was das war.

Es war eine Biboukarte gewesen, ein Blatt Papier, dass immer wieder zu seinem Besitzer zurückkehrt und somit natürlich Freunde zu ihm führt! Außerdem zeigte es den Gesundheitszustand des jeweiligen Besitzers an in dem es kleinere oder größer wurde.

Ruffy schaute nun doch noch einmal zurück, nur um den schönen Sakura Baum und die Quelle noch einmal zu sehen. Schlagartig erinnerte er sich, als er zum ersten Mal einen blick auf die Insel geworfen hatte und fast wünschte er sich, sie würden sich nicht entfernen, sondern ihr näher kommen! Doch das Schiff hatte die kleine Anlegestelle schon hinter sich gelassen und Issho's kleine Insel war fast am Horizont verschwunden.

Ruffy hoffte sehr den alten Mann irgendwann wieder zu sehen, um mit ihm natürlich die Klingen zu kreuzen!

Denn das war Issho's Abschiedsgeschenk an Ruffy. Zwei Klingen von unschätzbarem Wert, in Form von zwei Schlagringen!

Diese beiden Schlagringe waren aus Diamant Stein gearbeitet und die kleinen Klingen an der Vorderseite der Schlagringe waren aus Seestein!

Diamant Stein kannte Ruffy bis dato gar nicht und es stellte sich heraus, dass Issho wahrscheinlich einer der einzigen war, der diesen Stein überhaupt kannte und bearbeiten konnte. Denn diese beiden Klingen wurden von ihm selbst hergestellt! Die Schlagringe sowie die Klingen waren aus unzerstörbarem Material, dass ebenso noch Teufelsfrucht Nutzer Schwächen konnte!

Ruffy war jedoch durch den Diamantstein geschützt vor den Klingen aus Seestein, denn diese beiden Steine in Verbindung neutralisierten sich.

Ein fabelhaftes Geschenk für einen aufsteigenden Marinesoldaten!

Die Zeit war; während er so vor sich hin sinnierte; wie im Flug vergangen und sie waren schon kurz vor Marineford! Als sie am Pier von Marineford angelegt hatten, hörte Ruffy eine Stimme in seinem Kopf!

Es war Garp, der sein Haki prüfte und er sagte: "Jetzt werden wir nachher erst einmal sehen wie viel du bei diesem alten Kerl gelernt hast?"

"Keine Sorge, ich habe genug gelernt", antwortete Ruffy auf gleicherweise!

Ruffy suchte den Blick seines Großvaters und beide strahlten sich förmlich an.